

Marktüberblick am 22.02.2024

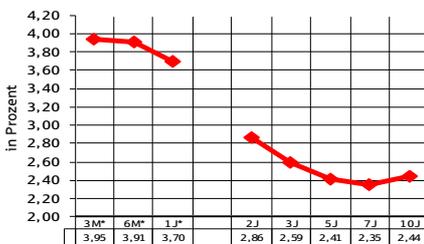
Stand: 8:45 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	17.118,12	+0,29 %	+2,19 %	Rendite 10J D *	2,44 %	+7 Bp	Dax-Future *	17.161,00
MDax *	25.714,20	-0,17 %	-5,24 %	Rendite 10J USA *	4,34 %	+5 Bp	S&P 500-Future	5039,75
SDax *	13.725,51	+0,04 %	-1,68 %	Rendite 10J UK *	4,18 %	+7 Bp	Nasdaq 100-Future	17824,00
TecDax*	3.339,51	-0,64 %	+0,06 %	Rendite 10J CH *	0,89 %	+2 Bp	Bund-Future	132,36
EuroStoxx 50 *	4.775,31	+0,32 %	+5,61 %	Rendite 10J Jap. *	0,72 %	-0 Bp	VDax *	13,56
Stoxx Europe 50 *	4.252,25	-0,38 %	+3,88 %	Umlaufrendite *	2,42 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2030,19
EuroStoxx *	490,86	+0,24 %	+3,52 %	RexP *	442,01	+0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	83,29
Dow Jones Ind. *	38.612,24	+0,13 %	+2,45 %	3-M-Euribor *	3,95 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0842
S&P 500 *	4.981,80	+0,13 %	+4,44 %	12-M-Euribor *	3,70 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8568
Nasdaq Composite *	15.580,87	-0,32 %	+3,79 %	Swap 2J *	3,20 %	+5 Bp	Euro/CHF	0,9509
Topix	2.660,71	+1,27 %	+11,03 %	Swap 5J *	2,82 %	+7 Bp	Euro/Yen	162,84
MSCI Far East (ex Japan) *	523,37	+0,06 %	-1,04 %	Swap 10J *	2,79 %	+6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,80
MSCI-World *	2.566,86	-0,00 %	+4,25 %	Swap 30J *	2,54 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 22. Feb (Reuters) - Gestützt auf ermutigende Firmenbilanzen könnte der Dax am Donnerstag erneut auf Rekordjagd gehen. Nach Berechnungen von Brokern und Bankhäusern dürfte der Leitindex fester starten, nachdem er am Mittwoch 0,3 Prozent auf 17.118,12 Punkte zugelegt hatte. Damit trennen ihn nur rund 80 Punkte von seiner erst kürzlich erreichten Bestmarke. Für gute Stimmung sorgten die nach US-Börsenschluss vorgelegten Zahlen von Nvidia. Dank des anhaltenden Booms bei Künstlicher Intelligenz (KI) hat der US-Chip-Hersteller zum sechsten Mal in Folge einen Quartalsumsatz über Markterwartungen vorgelegt. Die Aktien zogen nachbörslich um zehn Prozent an. Bei den deutschen Unternehmen steht am Donnerstag unter anderem das Zahlenwerk von Mercedes-Benz im Mittelpunkt. Lieferprobleme bei wichtigen Modellen und ein schwieriges Umfeld haben den Gewinn des Autobauers im vergangenen Jahr schrumpfen lassen. Anleger warten zudem auf die Konjunktur-Stimmungsindikatoren aus Deutschland und der Euro-Zone für Februar.

Die US-Aktienmärkte haben am Mittwoch vor der Veröffentlichung der Zahlen von Nvidia keine gemeinsame Richtung gefunden. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Mittwoch 0,1 Prozent höher auf 38.612 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab dagegen 0,3 Prozent auf 15.580 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,1 Prozent auf 4.981 Punkte zu. Die Veröffentlichung der Zinsprotokolle der US-Notenbank (Fed) ließ die Anleger an den Aktienmärkten größtenteils kalt. Die Fed will mit Blick auf die in diesem Jahr angesteuerte Zinswende nichts übereilen. Dies geht aus den Protokollen der Sitzung von Ende Januar hervor. Demnach wiesen die meisten Teilnehmer des Treffens auf die mit einer zu frühen Zinssenkung verbundenen Risiken hin. Nur einige Währungshüter hätten die Gefahren betont, die mit einem zu langen Festhalten an einem "zu restriktiven Kurs" einhergehen. Die Währungshüter waren sich "im Großen und Ganzen" einig, dass sie "größeres Vertrauen" mit Blick auf das Sinken der Inflation benötigen, bevor sie Zinssenkungen in Betracht ziehen.

Der japanische Leitindex Nikkei ist am Donnerstag im Fahrwasser starker Geschäftszahlen des US-Chip-Herstellers Nvidia auf ein Rekordhoch gestiegen. Der 225 Werte umfassende Index kletterte um 2,2 Prozent auf 39.098 Punkte. Damit übertraf er den bisherigen Höchststand von Dezember 1989. Der breiter gefasste Topix-Index gewann 1,3 Prozent. Auch in China zogen die Kurse von Tech-Werten an. Die Börse in Shanghai lag 1,1 Prozent im Plus.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Einkaufsmanagerindex (Feb), Verbraucherpreise (Jan)
DE, GB, FR: Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe und Dienste (Feb)
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorwoche), S&P Flash-PMI verarb. Gew. (Feb), Verkauf bestehender Häuser (Jan)

Unternehmensdaten heute

Anglo American, Axa, Danone, Gerresheimer, Heidelberg Materials, Hochtief, Iberdrola, Knorr-Bremse, Kronos, Lenovo, Lloyds, Mercedes-Benz, Moderna, Nestlé, Telefónica, Wintershall Dea, Zurich Insurance (Q4), Deutsche Beteiligungs AG (HV)

Weitere wichtige Termine heute

EZB veröffentlicht das Protokoll der geldpolitischen Sitzung vom 24./25.01.24

Informelles Treffen der EU-Wirtschafts- und Finanzminister, Gent

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.